

5. Angebote für die freiwillige Teilnahme der SchülerInnen

5.1. Ziele der freiwilligen Nachmittagsangebote

Die Inhalte der offenen Ganztagssschule verfolgen u. a. aufgrund ihres Angebotes und ihres zeitlichen Rahmens folgende Ziele:

- Ergänzungen zum Pflichtunterricht durch Arbeits- und Übungsstunden am Nachmittag anbieten.
- Freiraum für die Erledigung von Hausaufgaben unter oder ohne Aufsicht geben.
- Kontakte und Beziehungen aus unterschiedlichen sozialen Gruppen ermöglichen.
- Gemeinsames Lernen und Leben in Toleranz praktizieren.
- Freizeit sinnvoll und aktiv gestalten können.
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz durch Gruppenarbeit stärken.
- Identifikation mit dem Umfeld / mit der Schule / mit der Gemeinde entwickeln.
- Möglichkeiten für die Berufsorientierung erkennen und nutzen.

5.2. Existierende und neue Nachmittagsangebote

5.2.1 Existierende Angebote - Schulisches Lernen und Unterricht

Schulische Angebote im Rahmen der freiwilligen Arbeitsgemeinschaften (AGs) werden seit Jahren angeboten und bereits jetzt auf Wunsch und nach Vereinbarung zwischen TeilnehmerInnen und Lehrkraft nachmittags durchgeführt. Folgende AGs könnten das außerschulische Angebot bei Bedarf und unter Einhaltung des Prinzips „Freiwilligkeit“ für AnbieterInnen und TeilnehmerInnen unterstützen und ergänzen:

Hausaufgabenbetreuung:

Die Schulsozialpädagogin Frau Keerkgers-Moormann bietet ihre Hausaufgabenbetreuung zukünftig am Nachmittag an und organisiert bei Bedarf zusätzliche Angebote, die von qualifizierten MitarbeiterInnen betreut werden. Hausaufgabenbetreuung unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ könnten neu organisiert werden.

Schülerfirma „Lunch Line“

Die Schülerfirma „Lunch Line“ verlegt zukünftig einen Teil ihrer Arbeit auf den Nachmittag und bietet entsprechende „Ausbildung“ an. Herr und Frau Ravior arbeiten jetzt oft am Nachmittag.

Mädchengruppe:

Frau Keerkgers-Moormann, Sozialpädagogin, und Frau Bänsch führen ihr Angebot am Nachmittag zur Stärkung der Persönlichkeit durch.

Schulsanitäterausbildung:

Die Kooperation mit dem MHD zur Durchführung des 1. Hilfe-Kurses und zur Ausbildung von Schulsanitätern wird am Nachmittag angeboten. Herr Weymar, der zuständige Sicherheitsbeauftragte, hat in den Nachmittagsveranstaltungen große Akzeptanz bei den SchülerInnen festgestellt.

Mediatorenausbildung:

Frau Vogel und Herr Frankenberg, ausgebildete Mediatoren, organisieren und führen die Qualifizierung der SchülerInnen zu „Streitschlichtern“. Ihre Angebote können weiterhin nachmittags angeboten werden.

Rhetorik / Schlüsselqualifikation

Bei Bedarf wird Herr Ravior wie bisher freiwillige Kurse in die Einführung in die Rhetorik und zum Erwerb von Schlüsselqualifikation, Kommunikation/Organisation nachmittags anbieten.

Sport / Tennis

Bereits jetzt finden freiwillige Arbeitsgemeinschaften Tennis in Kooperation mit dem Tennisclub Bad Laer außerhalb der Schulzeit statt. Diese Angebote können aufrechterhalten und ausgebaut werden.

Modelleisenbahn

Herr Norbert Witte, Konrektor, bietet im Rahmen der freiwilligen Arbeitsgemeinschaften diesen Kurs an. Weiterhin wird er ihn am Nachmittag durchführen.

Schulband

In den vergangenen Jahren bildeten sich unter fachlicher Leitung von Musikpädagogen Schulbands, die für eine bestimmte Dauer existierten. Diese Gruppen übten nachmittags; somit könnte ein solches Angebot ebenfalls am Nachmittag organisiert werden.

Mofa-Führerschein

Herr Niebuhr, Verkehrsobmann, ist berechtigt, SchülerInnen für den Erwerb des Mofa-Führerscheins auszubilden. Die praktischen Übungsstunden können wie bislang im Rahmen des freiwilligen Nachmittagsangebotes stattfinden.

Theater:

Frau Haring, Theaterpädagogin, wird bei entsprechendem Bedarf ihre AG auf den Nachmittag, d.h. wie zum Teil jetzt nach Vereinbarung mit den SchülerInnen, durchführen.

Arbeiten im Fotolabor:

Herr Hölscher und Rektor Musharbash werden entsprechende Angebote zur Durchführung einer Foto-AG am Nachmittag unterbreiten.

Bei der Aufstellung eines AG-Angebotes werden die SchülerInnen grundsätzlich nach ihren Wünschen gefragt. In diesem Schuljahr sind ausschließlich Schülerwünsche berücksichtigt worden. Die Hälfte der Angebote findet allerdings wegen zu geringer Teilnehmerzahl nicht statt.

5.2.2. Offene (freiwillige) Angebote von außerschulischen Einrichtungen

Hauptsäule der offenen Ganztagschule sind die Angebote der außerschulischen Einrichtungen. Sie werden nach Gesprächen und Vereinbarungen mit den jeweiligen Anbietern und der Schulleitung ausgeschrieben, von pädagogisch qualifizierten Leitern (evtl. Honorarkräfte) durchgeführt und von dem Schulträger unterstützt.

Sprachkurse:

Frau Gieser, eine Russischlehrerin würde ihr Angebot neben dem muttersprachlichen Unterricht auch für andere SchülerInnen ausweiten.

Russisch für Anfänger – Russisch in Wort und Schrift für Fortgeschrittene

Mögliche Kooperationspartner: Frau Gieser / NN

Musisch-kulturelle Angebote

Die Gründung einer Schulband und eines Schulchors war stets in der Diskussion, konnte allerdings aus personellen Gründen nicht umgesetzt werden. Eine sinnvolle Möglichkeit wäre die Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule und dem Kulturforum Bad Laer, die ihren eigenen Musikunterricht in den Räumen der Schule am Nachmittag durchführen.

Mögliche Kooperationspartner: Kreismusikschule
Kulturforum Bad Laer

Sportangebote:

Sinnvoll erscheinen uns Sportangebote wie Sportspiele, Volleyball, Basketball, Inline-AG, Fußball, Tennis, Reiten und ein Vorbereitungskurs für eine bevorstehende Skifreizeit. Diese und ähnliche Angebote könnten vom örtlichen Sportverein durchgeführt werden. Bei der Möglichkeit, mit Honorarkräften zu arbeiten, halten wir Kurse in Teakwondo, Karate, Tanzen und Aerobic für interessant.

Mögliche Kooperationspartner: Sportverein Bad Laer
Tennisclub Bad Laer
Sachkundige Bürger
Reithof

Berufsbezogene Angebote

Hier könnten Einführungskurse in Maschinenschreiben und Wirtschaftsenglisch angeboten werden. Der Erwerb des Computer-Führerscheins, der im Rahmen des Unterrichts für bestimmte Jahrgänge vorgehalten wird, könnte für die übrigen SchülerInnen am Nachmittag angeboten werden. Eine Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wäre sehr sinnvoll, da sie ihre Kurse in dem schuleigenen EDV-Raum anbietet.

Die von der Sozialpädagogin freiwillige Unterstützung bei Bewerbungsschreiben kann ebenfalls am Nachmittag angeboten werden.

Mögliche Kooperationspartner: Sozialpädagogin
Volkshochschule Bad Lear
Sachkundige Bürger / Gewerbe / Wirtschaft

Soziales Lernen / Werte und Normen

Die gute Zusammenarbeit mit den Kirchen soll durch die offene Ganztagschule weiterhin gepflegt und ausgebaut werden. Die kirchlichen Angebote werden einvernehmlich geregelt und in das freiwillige Angebot aufgenommen. Ebenfalls wünschenswert wäre eine Verknüpfung der Arbeit mit den kirchlichen Gruppierungen. Als eine mögliche sinnvolle Ergänzung der Steigerung der Sozialkompetenz könnten Besuche in unregelmäßigen Abständen organisiert werden, bei denen die SchülerInnen die Arbeit der Altersheime und der sozialen Einrichtungen in der Gemeinde kennen lernen.

Mögliche Kooperationspartner: Katholische Kirche Laer
Ev.-Luth. Kirche Bad Laer
Kolpingfamilie Bad Laer
KAB Bad Laer

Katholische Landjugend Bad Laer
St. Antonius-Haus, Seniorenzentrum Remsede
Blombergklinik Bad Laer
Verein für Heilpädagogische Hilfe e.V, Bad Laer
St. Elisabethhaus, Bad Laer
Arbeitskreis Schule mit Courage

Arbeitskreis - Schulaustausch

Die HRS Bad Laer ist dabei, eine Partnerschaft mit einem dieser Länder zu organisieren: Polen, Litauen, Schweiz, Belgien oder Frankreich. Nach dem Findungsprozess könnte ein Arbeitskreis gebildet werden, in dem das Partnerland als Gegenstand für Informationssuche und Recherchen im Mittelpunkt steht. In Bad Laer lebende Staatsbürger könnten als Gesprächspartner hierzu gewonnen werden.

Mögliche Kooperationspartner: Sachkundige Staatsbürger
Arbeitskreis Partnerschaft

Gesundheitserziehung:

Die erfolgreiche Unterweisung aller 8. Klassen in den 1. Hilfe-Kursen und die Ausbildung der Schulsanitäter ist bereits Bestandteil des Schulprogramms der HRS Bad Laer. Die Kooperation mit dem MHD zur Qualifizierung von Schulsanitätern wird fortgeschrieben. Als anerkannter Kurort verfügt Bad Laer über Einrichtungen und Unternehmen, die im Bereich Gesundheit tätig sind. Die SchülerInnen sollen sich als zukünftige Bürger einen umfassenden Überblick über diese Wirtschaftsstruktur verschaffen können.

Mögliche Kooperationspartner: Gemeinde Bad Laer
Touristik GmbH Bad Laer
Kur- und Verkehrsverein Bad Laer
Gesundheitszentrum Bad Laer
Malteser-Hilfsdienst Georgsmarienhütte
Deutsches Rotes Kreuz Bad Laer
Feuerwehr Bad Laer

Medienkompetenz:

Die HRS Bad Laer verfügt über eine Radiostation und kooperiert mit dem Radio Osnabrück. Diese Einrichtung könnte im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft genutzt werden. Die Planung und Durchführung eines Filmprojektes zu einem Thema könnten unter fachlicher Begleitung mit Unterstützung der Gemeinde Bad Laer angeboten werden. Der Bedarf an EDV und Internetnutzung ist bei unseren SchülerInnen sehr groß. Ein Internetcafe mit ausreichender Anzahl von Rechnern ist hierfür unbedingt erforderlich.

Mögliche Kooperationspartner: Schulradio – Radio Osnabrück
Außerschulische Fachkraft – Filmen
EDV-Fachkraft

Die Auflistung der möglichen Kooperationspartner ist vorübergehend und kann bei Bedarf ergänzt werden. Zu diesem Zeitpunkt deutet sie lediglich auf eine mögliche Zusammenarbeit hin, die noch nicht mit den jeweiligen Stellen abgestimmt wurde.